

Nachtwind, gezuert.
Dichten unter Zwang

Allerlei Anagramme und andere kleine
Poesie von Felix Epper

Allerlei Anagramme und andere kleine Poesie erwarten Sie in diesem luftigen Büchlein. Doch trauen Sie solchen Tiefstapeleien nicht. In Eppers mäandernden Wortkunststücken wird das literarische Kulturerbe radikal auseinander genommen und sprachschöpferisch neu aufgebaut. Statt in den «Bichtstuel» hüpfen das verliebte Paar «it Bluescht». «Rohkost lagert Anmut», wenn in «Solothurn Markttag» sind, und alt Nationalrat «Mörgeli» muss «me go lire».

Das «Dichten unter Zwang» gebiert heftigen «Nachtwind, gezuert» und vielleicht - wer weiss? - taucht so auch die grosse Meisterin des Anagramms Unica Zürn in Eppers Anagrammen auf.

Das dunkle Palindrom, welches das Buch beschliesst, ist eine Verneigung vor ihr.

Nachtwind, gezuert. Dichten unter Zwang

Allerlei Anagramme und andere kleine Poesie
von Felix Epper

32 Seiten, fadengebunden
Edition «la meuth» Solothurn, 2020
ISBN 978-3-033-07539-9

CHF/EUR 19.00

Schrift: Super-Buchgrotesk / Setzmaschine: Neotype
Rossija / Gedruckt im Typorama in Bischofszell



Felix Epper, geboren 1967, verbrachte seine ersten Jahre im sanktgallischen Gossau zwischen Buchhandlung und Bibliothek.

Heute lebt und schreibt er in Solothurn. Zahlreiche verstreute Veröffentlichungen von Prosa und Lyrik.

2019 wurde Felix Epper mit dem «Kunst- und Kulturpreis für Literatur» des Kantons Solothurn ausgezeichnet.

www.felu.ch

@ bestellungen@felu.ch

Nachtwind, gezuert

Dichten unter Zwang

Allerlei Anagramme und andere kleine Poesie von Felix Epper